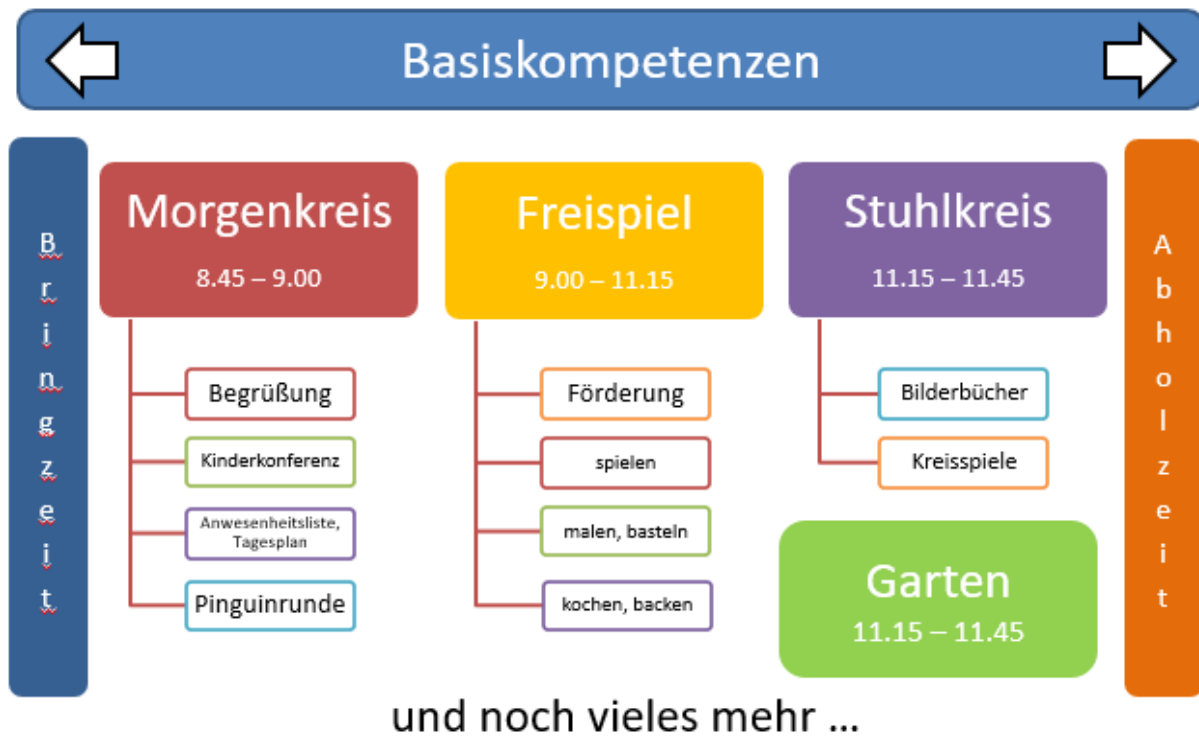


Die pädagogische Arbeit in der Hasengruppe

Liebe Eltern,
auf den kommenden Seiten möchten wir die pädagogische Arbeit unserer Gruppe vorstellen.
Falls es Fragen oder Anregungen dazu gibt, melden Sie sich bitte direkt bei uns. Vielen Dank.

Gruppenalltag (Kernzeit)



Die Basiskompetenzen

Es ist immer wichtig, das Kind in seiner ganzen Persönlichkeit zu sehen, bildlich gesprochen mit Kopf, Herz, Hand und Mund. Um einen besseren Überblick zu erhalten, sind diese Kompetenzen im Folgenden in vier Bereiche eingeteilt. Natürlich greifen die einzelnen Faktoren oft ineinander und können im Alltag nicht isoliert voneinander betrachtet werden. Wir haben immer das „ganze Kind“ vor uns und nicht nur dessen Kopf oder dessen Hände. Die (Weiter-)Entwicklung der Basiskompetenzen schwebt so über unserem ganzen Handeln und Tun im Kindergarten.

➤ Kognitive Fähigkeiten

Zu den kognitiven Fähigkeiten gehören alle Denkleistungen die im Gehirn ablaufen. Dazu gehören unter anderem die Wahrnehmung, die Denkfähigkeit, die Sprache und das Begreifen von mathematischen Zusammenhängen.

➤ Emotionale Fähigkeiten

Emotionale Fähigkeiten haben mit der Gefühlswelt der Kinder zu tun. Der Aufbau wie Selbstvertrauen, Angstfreiheit und Zuversicht, Motivation gehören genauso dazu wie Frustrationstoleranz und „Warten können auf Erfolgsbestätigung“.

➤ Physisch-motorische Fähigkeiten

Die körperliche Gesundheit und der gesamte Bewegungsapparat gehören zu diesem Bereich. Grob- und feinmotorische Fähigkeiten sind wichtig, um Alltagssituationen selbständig meistern zu können.

➤ Sozial-kommunikative Fähigkeiten

Diese Fähigkeiten sind wichtig, um sich in einer Gruppe zurechtzufinden. Sie beinhalten die Anerkennung von Regeln und Umgangsformen, den Respekt vor dem anderen und die Fähigkeit seine Meinung zu vertreten.

Frühdienst

Der Frühdienst für die Kinder im Neubau findet in der Eulen- oder Eichhörnchengruppe statt.

Um 8:00 Uhr werden die Kinder aus dem Frühdienst vom Gruppenpersonal abgeholt und unser gemeinsamer Tag beginnt.

Morgenkreis

Unser Morgenkreis findet jeden Tag von 8.45 Uhr bis ca. 9.00 Uhr statt. Wir verlassen dafür den Gruppenraum und gehen in den Schlafraum. Dort haben wir genügend Platz und können in der Gruppe die Stühle und Tische stehen lassen. Im Schlafraum liegt ein runder Teppich und die Kinder setzen sich außen herum. Nach unserem „Morgenkreis-Lied“ kontrollieren wir die Anwesenheit der Kinder. Dies ist mit einer kleinen Aufgabe verbunden (z.B. Was ist deine Lieblingsfarbe? Wer sitzt neben dir? Was möchtest du vom Wochenende erzählen?). Im Anschluss sprechen wir über den Tagesablauf. Danach gehen wir in die Gruppe zurück und räumen unsere Sitzunterlagen zurück in den Korb.

Am Freitag ist zusätzlich noch unsere Pinguinrunde. Namensgeber ist unser Kuscheltier der Pinguin, den die Kinder vor einigen Jahren in einer Abstimmung dafür auserwählt haben. Wer den Pinguin hat, darf sprechen und alle anderen Kinder hören zu. Jedes Kind bekommt den Pinguin und darf erzählen, was in der vergangenen Woche gut und was schlecht war. Die Kinder sollen damit eine gewisse Beschwerdekultur erlernen und haben auch Einfluss auf die Gruppendynamik.

Freispiel und Ampel

In unserem Gruppenraum hängt eine Ampel. Diese kann mit Kippschaltern manuell bedient werden. Grün bedeutet die Kinder dürfen spielen und Brotzeit machen, wann sie möchten. Wenn wir die Ampel auf Gelb schalten, klingeln wir gleichzeitig mit einer Triangel und verkünden den Kindern, dass sie die Spielecken aufräumen müssen und wer noch nicht Brotzeit gemacht hat, sollte das nun tun. Bei Rot sprechen wir unseren Aufräumspruch, alle Kinder räumen auf und die Brotzeit-Zeit ist vorbei. Wer fertig ist setzt sich auf einen Stuhl und verhält sich leise. Sind alle fertig, erzählen wir den Kindern wie es nun weitergeht. Stuhlkreis, Turnen (am Freitag) oder Garten sind nur ein paar Beispiele.

Trinkoase

Auf einem kleinen Tisch befindet sich unsere Trinkoase. Dort gibt es für die Kinder Wasser und Apfelschorle (Mischungsverhältnis Saft + Wasser = 1:5). Außerdem kochen wir gelegentlich einen Früchtetee (Kinderpunsch, Eistee) oder bieten Wasser mit Geschmack (Zitrone, Melisse etc.) an. Die Kinder benutzen ihre eigenen Becher dafür und jedes Kind hat seinen eigenen Stellplatz mit Bild. Bitte darauf achten, dass die Becher spülmaschinenfest sind, da wir sie jeden Tag in unserer Gastropülmaschine reinigen. Die Kinder dürfen sich jederzeit an der Trinkoase bedienen und so viel trinken, wie sie möchten.

Brotzeit und Obstkorb

In unserer Gruppe gibt es eine gleitende Brotzeit, sprich jedes Kind darf in der Freispielzeit selbst bestimmen, wann es Brotzeit machen möchte. So können wir die verschiedenen Bedürfnisse der Kinder abdecken. Es gibt Kinder, die kommen ohne Frühstück in die Kita aber auch Kinder, die sehr ausgiebig daheim frühstücken. Jedes Kind soll ein Gefühl dafür bekommen, wann und wie viel es essen möchte. Natürlich achten wir aber auch darauf, dass alle Kinder am Vormittag einmal ihre Brotzeit ausgepackt haben. Sowohl bei der Brotzeit als auch beim Mittagessen, wird aber kein Kind zum Essen gezwungen. Von der gleitenden Brotzeit weichen wir beim gemeinsamen Frühstück oder wenn wir schon früh in den Garten gehen, ab. Dann essen alle Kinder zusammen an den Tischen.

Die Zusammenstellung der Brotzeit Ihres Kindes ist Ihnen selbst überlassen. Sie wissen am besten, was Ihrem Kind schmeckt und wie die Essgewohnheiten Ihres Kindes sind. Wir würden uns jedoch freuen, wenn Sie die Brotzeit abwechslungsreich (nicht nur süße Dinge) gestalten und möglichst versuchen Müll zu vermeiden. Vielen Dank.

Wir haben in der Gruppe einen gemeinsamen Obst- und Gemüsekorb. Dieser wird einerseits durch die Aktion „Schulfruchtprogramm“ und andererseits durch Spenden der Eltern gefüllt. Beim Schulfruchtprogramm bekommen wir Gemüse, Obst und Milchprodukte geliefert, die über den Freistaat Bayern finanziert werden. Uns beliefert sehr regional der Obsthof Zott aus Ustersbach. Trotzdem sind wir noch auf die Spenden der Eltern angewiesen. Es können gekaufte Produkte sein, aber auch die eigene Ernte aus dem Garten. Wir können nur das, was wir bekommen an die Kinder weitergeben. Unser Obstteller steht in der Mitte des Brotzeitisches und alle Kinder können sich frei bedienen.

Gartenzeit

Wir versuchen jeden Tag (bis auf Freitag wegen Turnen) in den Garten bzw. an die frische Luft zu gehen. Da die meisten Gruppen vor dem Mittagessen nach draußen gehen, besteht hier die Möglichkeit auch mit Kindern aus anderen Gruppen zu spielen.

Bitte gehen Sie beim Abholen über den Haupteingang und durch die Terrassentüre am Durchgang in den Garten.

Je nach Möglichkeit nutzen wir auch den Hartplatz der Schule oder unseren Terrassenbereich.

Für die Kinder ist es gerade jetzt im Herbst von Vorteil, wenn sie Gummistiefel und Matschhose im Kindergarten haben. Gerne können Sie uns ansprechen, wenn sie Fragen zur Garderobenausstattung Ihres Kindes haben.

Stuhlkreis

Der Stuhlkreis findet nicht regelmäßig statt. Je nach Witterung und Tagesablauf nutzen wir diese Zeit auch für den Garten, die Geburtstagsfeier der Kinder, das Turnen oder ermöglichen ihnen eine längere Freispielzeit.

Im Stuhlkreis werden aktuelle Themen intensiver behandelt. In Gesprächen, durch Bilderbücher und Geschichten aber auch durch kurze Filme am PC/Tablet gehen wir näher auf die Inhalte ein. Die Themen werden sowohl durch die Interessen der Kinder als auch durch den Jahreskreislauf des Kindergartens bestimmt. Uns ist wichtig, dass die Kinder aktiv mit dabei sind und so kann es auch immer wieder sein, dass es eine „Hausaufgabe“ gibt.

Kreisspiele gehören ebenfalls zum Stuhlkreis dazu. Im spielerischen Handeln werden die Basiskompetenzen auf verschiedenste Weise trainiert und der Spaß kommt dabei natürlich auch nicht zu kurz.

Mittagessen

Obwohl wir eine Mensa haben, essen wir weiterhin im Gruppenraum der Hasengruppe. Während der Corona-Zeit war das getrennte Essen Pflicht. Als wir wieder zusammen essen durften, war es für einen Teil der Hasenkinder eine Reizüberflutung mit den vielen Kindern in der Mensa. Durch eine Abstimmung in der Gruppe beschlossen die Kinder wieder in der Gruppe zu essen. Natürlich fehlt uns jetzt der Kontakt z.B. zu den Kindern der Mittagsbetreuung, jedoch können wir entspannter essen und eine gewisse Tischkultur den Kindern vermitteln.

Wir machen zu Beginn einen Tischspruch und essen danach gemeinsam. Die Kinder werden nicht zum Essen gezwungen und dürfen entscheiden, was sie auf dem Teller haben wollen. Ab und zu geben wir je nach Gericht kleine Impulse z.B. einen kleinen Löffel Gemüse oder für jeden ein Schüsselchen Salat. Ein Muss ist es wie gesagt nicht. In der Gemeinschaft schmeckt aber das ein oder andere dann besser als gedacht.

Wenn die meisten Kinder fertig mit essen sind, wird langsam aufgeräumt. Die Kinder müssen ihre Essensreste vom Teller in einen Kübel schieben und ihr Geschirr selbst auf unseren Servierwagen räumen. Bei Bedarf helfen wir natürlich.

Nachmittag

Bis 14:00 Uhr befinden sich die Kinder in ihren Gruppen und werden durch das Gruppenpersonal betreut. Natürlich besteht auch hier die Möglichkeit den Garten, den Hartplatz und die Terrasse zu nutzen.

Im Schlafräum begleiten Steffi Steppe und die SEJ-Praktikanten die Kinder beim Ausruhen oder Schlafen. Schlafen ist aber kein Muss, sondern ein Angebot.

Von 14:00 bis 16:00 Uhr findet der Nachmittagsdienst offen und gruppenübergreifend statt. An der Magnetwand im Gang können sich die Kinder nach Absprache mit dem Adlerdienst (Person am Pult) in die offenen Bereiche eintragen. Wir haben viele Bereiche, die an unterschiedlichen Tagen genutzt werden können. Die Gruppenräume (Hasen, Eulen, Eichhörnchen) der Garten, der Hartplatz, der Bewegungsraum, der Kreativraum und der Schlafräum 2 stehen uns für den Nachmittagsbetrieb zur Verfügung.

Von 16:00 bis 17:00 Uhr sind dann alle Kinder in der Eichhörnchengruppe und dürfen dort spielen.

Wenn Sie Ihr Kind ab 14:00 Uhr abholen, klingeln Sie bitte ausschließlich in der Eichhörnchengruppe. Der Adlerdienst hat das Telefon und kann mit diesem die Haustüre öffnen. An der Magnetwand sehen Sie dann die offenen Bereiche und finden Ihr Kind. Die Kinder müssen sich mit ihrem Magneten selbst austragen und verabschieden. Das ist sehr wichtig für uns, damit kein Kind verloren geht. Der Adlerdienst hilft Ihnen gerne weiter und ist bei Fragen Ihr erster Ansprechpartner.

Soziales Einführungsjahr (SEJ) Damaris Schedler

Seit 01.09.23 haben wir eine neue Praktikantin in unserer Hasengruppe. Damaris wird ihr soziales Einführungsjahr (erstes Ausbildungsjahr in der Erzieherausbildung) bei uns verbringen.

Am Montag und Dienstag ist Damaris ganztätig in der Fachakademie, ab Mittwoch unterstützt sie uns dann in der Gruppe.

Damaris soll in diesem Jahr einen möglichst großen Einblick in unser Tätigkeitsfeld bekommen. Deswegen kann es sein, dass sie auch bei Eltern- und Entwicklungsgesprächen teilnimmt. Wir werden das aber je nach Situation natürlich mit Ihnen im Vorfeld absprechen. Wir freuen uns über die zusätzliche Unterstützung in unserer Gruppe. Da Damaris noch am Anfang ihrer Ausbildung steht, bitten wir Sie auf fachliche Fragen zu ihren Kindern zu verzichten, um sie nicht in Bedrängnis zu bringen. Vielen Dank

Altersspezifische Förderung im Mini-, Midi- und Maxiclub

Mini-Kinder (ab 3 Jahre und im Kiga-Jahr 23/24 gestartet)

In der Anfangszeit liegt das Hauptaugenmerk auf der Eingewöhnung des Kindes. Ihr Kind soll im Kindergarten ankommen und sich wohlfühlen. Während des ganzen Jahres gibt es immer wieder neue Dinge zu erleben und zu entdecken. Für die Mini-Kinder finden kleinere Angebote und Aktionen in unregelmäßigen Abständen während der Freispielzeit oder in der Kleingruppe im Intensivraum statt.

Midi-Kinder (geboren zwischen 01.10.18 und 30.09.19)

Bei den Midi-Kindern liegt unser Fokus, in der altersspezifischen Förderung, auf den Bereichen:

Farben und Formen, Zahlen und Zählen, Schneiden und Falten

Teilweise wird die Förderung in den Gruppenalltag und die Freispielzeit integriert. Es gibt aber auch Einheiten in der Kleingruppe im Intensivraum.

Zusätzlich wird im Laufe des Jahres noch ein Scherenführerschein absolviert und sie dürfen jeden Monat ein Kalenderblatt gestalten.

Maxi-Kinder (alle Kinder die im September 2024 eingeschult werden)

Für die Maxikinder werden wir das Konzept des letzten Jahres weiterführen, da wir gute Erfahrungen damit gemacht haben. Nachdem schon viele Aktivitäten während der Woche sind und es schwierig wird die Maxi-Kinder aller 6 Gruppen zu koordinieren, gibt es wieder gruppeninterne Einheiten.

Einmal in der Woche (Hasengruppe an Dienstag) gehen die Maxikinder in den Schlafrum 2. Dort ist eine Themeneinheit mit verschiedenen Stationen aufgebaut, die dann einzeln oder gemeinsam durchgeführt werden. So erlernen sie neben den Inhalten auch das eigenständige und gemeinsame „Arbeiten“. Zudem müssen die Einheiten nicht zu einer speziellen Uhrzeit durchgeführt werden. Da wir in diesem Jahr 11 Maxikinder haben, werden wir meistens in zwei Gruppen arbeiten. Dabei kann es sein, dass die länger gebuchten Kinder den Maxi-Club auch einmal erst nach dem Mittagessen durchführen. Wir wollen damit mehr Spielraum für die Kernzeit bekommen.

Außerdem kommen noch viele weitere Aktionen auf die Maxi-Kinder zu:

- Würzburger Trainingsprogramm (Start nach den Herbstferien um 8:30 Uhr)
- Aktionswochen Englisch
- Maxi-Aktionen (evtl. Christbaum schmücken in der Raiffeisenbank etc.)
- Ausflüge
- Schuhbindeführerschein
- Kooperation Schule
- und vieles mehr...

Das passiert sonst noch so....



Naturtag

Am Montag findet unser Naturtag statt. Dort beschäftigen wir uns intensiver mit naturwissenschaftlichen Themen oder sind draußen in der Natur. Wir machen Spaziergänge, gehen an unseren Waldplatz, sind im Schulgarten unterwegs oder einfach nur lange im Garten. Da unsere Praktikantin Damaris nur Mittwoch bis Freitag bei uns ist, kann es sein, dass wir die Waldtage oder längeren Spaziergänge auch mal verschieben. Wir informieren Sie aber rechtzeitig über Leandoo.

Die Kinder benötigen an diesem Tag geeignetes Schuhwerk und angepasste Kleidung. Wer möchte darf gerne eine Trinkflasche mitbringen, wir haben aber auch Wasser mit dabei, wenn wir unterwegs sind.

Wir sind Naturpark-Kindergarten

Seit 2018 sind wir ebenfalls im Verbund der Naturparkkindergärten. Initiator dieser Aktion ist der „Naturpark Augsburg – Westliche Wälder e.V.“ Die Schwerpunkte Natur- und Umweltbildung und „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ sowie die Identifikation mit der heimischen Region sollen in den Kindergarten-Alltag integriert werden. Durch unseren Naturtag haben wir schon einen Tag, an dem wir viele Inhalte rund um die Natur behandeln. Aber auch in den gesamten Kindergarten-Alltag fließt das Thema immer wieder mit ein.

Gemeinsames Frühstück

Alle zwei Wochen findet am Donnerstag ein gemeinsames Frühstück statt. Es wird zu verschiedenen Themen ein Frühstück vorbereitet. Unsere Liste wird ca. eine Woche vorher auf Leandoo veröffentlicht. Bitte helfen Sie mit und tragen sich in die Zutatenliste ein. Wir können den Kindern nur das Essen servieren, das wir bekommen. Vielen Dank.

Die Termine für 2023 sind: 28.09. / 12.10. / 26.10. / 09.11. / 16.11. / 30.11. / 14.12.

Spielzeugtag

Am Spielzeugtag dürfen die Kinder ein Spielzeug von zuhause mit in den Kindergarten bringen. Die Kinder müssen aber darauf aufpassen und sind auch für evtl. Kleinteile selbst verantwortlich. An allen anderen Tagen sollte kein eigenes Spielzeug mit in den Kindergarten gebracht werden.

Die Termine für 2023 sind: 20.09. / 11.10. / 15.11. / 13.12

Toniestag

Während des Jahres machen wir auch immer wieder einen Tontag. Dort dürfen Tonies-Figuren mitgebracht werden. Bitte mit Namen markieren.

Turnen

Am Freitag gehen wir in den Bewegungsraum oder in die Schwarzhalle zum Turnen. Ihr Kind braucht dafür einen Turnbeutel mit Turnschuhen oder Turnschlappen, einer Turnhose (kurz oder lang) und ein T-Shirt. Schön wäre es, wenn alle Kinder Turnkleidung dabei haben, denn sie schwitzen oft beim Turnen. Zudem lernen und üben wir das selbstständige Aus- und Anziehen mit ihnen.

Wissenswertes

➤ Schutzkonzept

Unter www.gessertshausen.de/leben-in-gessertshausen/kindertagesstaette finden Sie unser Schutzkonzept und die Konzeption der Kita

➤ Unterschriften

Es ist wichtig, dass bei Einverständniserklärungen und wichtigen Dokumenten beide Erziehungsberechtigten unterschreiben.

➤ Post-Hase

Wir haben in diesem Jahr unseren Post-Hase wieder reaktiviert. Es ist hin und wieder vorgekommen, dass die Elternbriefe in den Fächern der Kinder zwischen den Kunstwerken verloren gegangen sind. Deshalb finden Sie jetzt alle Briefe von uns im Post-Hase beim Garderobenbereich.

➤ Elternbriefe und Rückmeldungen

Vielen Dank an alle Eltern, die die Abschnitte immer zügig und zuverlässig abgeben. Für uns ist es ein großer Aufwand fehlenden Rückmeldungen hinterher zu laufen.

➤ Tagesrückschau

Über Leandoo werden wir täglich über die Geschehnisse in der Hasengruppe und in der Kita informieren. In den Ferien kann es auch mal sein, dass es eine Wochenrückschau gibt.

➤ Schreibtischarbeit

Auch unsere Kita wird immer digitaler. Planung und Dokumentation, Beobachtungsbogen KOMPIK, interne E-Mails oder LEANDOO sind nur ein paar der Tätigkeiten, die am PC verrichtet werden müssen/können. Deshalb können wir die Zeit am Schreibtisch nicht mehr nur auf die Vorbereitungszeit beschränken. Wir sind aber immer bestrebt, so viel Zeit wie nur möglich mit den Kindern zu verbringen.

- Vorbereitungszeit Johannes an zwei Tagen zwischen 7:00 – 8:00 Uhr
- Vorbereitungszeit Katharina vormittags 2Std

➤ Erreichbarkeit

Da unsere Gruppe nur mit Teilzeitkräften besetzt ist, treffen wir nicht jeden Tag alle Eltern an. Falls Sie ein Anliegen, ein Problem, einen Wunsch oder eine Anregung haben, können Sie uns über Leandoo oder per Mail Johannes.Reitmayer@gessertshausen.de jederzeit kontaktieren. Telefonisch erreichbar sind wir unter 08238/96700-31

➤ Eingangstüre/Türglocke

Der Eingang am Haus für Kinder ist von 7:00 – 9:00 und von 11:45 – 14:00 geöffnet. Falls Sie zu anderen Zeiten kommen, müssen sie klingeln. Unsere Telefonanlage ist so entwickelt, dass wir nach dem Klingeln an der Türglocke mit dem Telefon sprechen und öffnen können.

➤ Buchungszeiten

Bitte achten Sie auf die Buchungszeiten Ihres Kindes. Immer wieder kommt es vor, dass Kinder zu früh kommen oder zu spät abgeholt werden. Wir sind angehalten, Sie als Eltern ggfs. auf Zeitüberschreitungen hinzuweisen, was uns aber unangenehm ist. Deshalb wäre es schön, wenn Sie selbst darauf achten und Ihre Zeiten einhalten.

➤ Portfolioordner der Kinder

Gerne dürfen Sie den Portfolioordner ihres Kindes ausleihen oder vor Ort anschauen. Sprechen Sie uns bei Interesse einfach darauf an.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Falls es zu diesem Skript noch Fragen gibt, kommen Sie gerne auf uns zu.

